BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3240

2-komponentige Beschichtung auf PUR-Basis

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-3240 ist eine lösemittelfreie, zähharte, 2-komponentige Beschichtung auf Polyurethanbasis. Für Beton, Zementestrich und Gussasphaltflächen im Innenbereich.

ANWENDUNG

Sikafloor®-3240 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Fließbelag für Industriefußböden
- Einstreubelag für nasse oder trockene Industriefußböden
- Für normale bis mittelschwere mechanische und chemische Belastung, wie z.B. in Einkaufszentren, Produktions- und Lagerhallen, Werkstätten, etc.
- Anwendbar auch auf Gussasphaltflächen im Innenbereich

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Lösemittelfrei mit geringen VOC-Werten
- Anwendung auch auf Gussasphalt möglich
- Rissüberbrückend
- Flexibel und zähelastisch
- Rutschfeste Oberfläche möglich
- Wirtschaftlich
- Sehr gute Verlaufseigenschaften
- Reduzierte Feuchtigkeitsempfindlichkeit

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Produktinformation
Erfüllt Anforderungen nach LEED EQ Absatz 4.2: gering emittierende Materialien: Farben & Lacke SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt <100g/Liter.

MINERGIE-ECO Produktinformation
VOC-Gehalt < 1 % (gebrauchsfertiges Produkt)

PRÜFZEUGNISSE

- Betonschutzbeschichtung nach den Anforderungen der Norm EN 1504-2:2004 und EN 13813:2002
- Brandklasse B(fl)-s1 in Übereinstimmung mit EN 13501-1, Prüfbericht 20150909/01 vom 10.8.2015 der MPA Dresden
- Bestimmung der rissüberbrückenden Eigenschaften in Anlehnung an DIN EN 1062-7 Methode A, Prüfbericht 51-15-0056
- Emissionsprüfung nach deutschem AgBB-System und Richtlinien des DiBt. Probenahme, Prüfung und Bewertung nach ISO-16000, Bericht Nr. 392-2015-00212801_D_DE_02, Eurofins Produktprüfung A/S, Dänemark.
- Ausgasung VOC-Emissionszertifikat: CSM-Reinraumeignung, ISOAMCm Klasse -6.9. Prüfbericht IPA Nr. SI 1506-767.
- Biologische Widerstandsklasse "Gut" CSM geeignete Werkstoffe. Bewertung der biologischen Resistenz gemäß ISO 846. IPA-Bericht Nr. SI 1506-767.
- Stuhlrollenversuch gemäß EN 425:2002 in Verbindung mit Sikafloor©-305W; TFI-Bericht 461248-01
- Riboflavintest nach ISO 4628-1 und VDI 2083-17: Ausgezeichnet.Getestet am Fraunhofer IPA Testbericht SI 1506-767.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan (PUR)		
Lieferform	Komponente A	20,25 kg	
	Komponente B	4,75 kg	
	Komponente A+B	25,0 kg Fertigmischung	
Aussehen/Farbton	Komponente A	farbig, flüssig	
	Komponente B	transparent, flüssig	
	Sikafloor®-3240 ist in landesspezifischer Farbtonvielfalt lieferbar. Bei hellen Farbtönen (Geld- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten.		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate.		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl aber frostfrei.		
Dichte	Komponente A	ca. 1,4 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	ca. 1,2 kg/l	
	Mischung (gefüllt 1:0,5)	ca. 1,6 kg/l	
	Verfüllt 1:0,5 mit Quarzsand 0,1 – 0,3 mm. Alle Werte bei +23°C.		
max. Wassermenge	~ 100%		
Festkörpervolumen	~ 100%		
Shore-Härte (D)	~ 60	(7 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(DIN 53 505)
Abriebfestigkeit	~ 65 mg	(14 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(ASTM D 4060)
	252 mg (H22 / 1000g / 1000 Zyklen)	(20 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(EN ISO 5470-1)
Zugfestigkeit	~ 14 N/mm²	(14 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(DIN EN ISO 527-2)
Reißdehnung	~ 90 %	(Harz / 28 Tage / +23°C / 50% r.F.)	(ISO 527-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm²	(Betonbruch)	(EN 13892-8)
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		
Thermische Beständigkeit	Ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung: Permanente Hitze bis + 50°C Kurzzeitige Belastung max. 7 Tage bis + 80°C Feuchte Hitze bis + 80°C nur partiell (Heißdampfstrahlen)		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	81 Gew.-Teile Komp. A 19 Gew.-Teile Komp. B
Materialverbrauch	Abhängig vom Systemaufbau
Lufttemperatur	Min. +10°C / max. +30°C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
Relative Luftfeuchtigkeit	ca. 75-80%
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Untergrundtemperatur

Mindestens +10°C / maximal +30°C
Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Untergrundfeuchtigkeit

Maßgeblich sind die Angaben der unter „Beschichtungsaufbau“ genannten Systemgrundierungen.

Verarbeitungszeit

Untergrundtemperatur	Zeit
+ 10°C	ca. 40 Minuten
+ 20°C	ca. 30 Minuten
+ 30°C	ca. 20 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesonders durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Aushärtezeit

Überarbeitung von Sikafloor®-3240:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10°C	~ 30 Stunden	~ 72 Stunden
+20°C	~ 24 Stunden	~ 48 Stunden
+30°C	~ 16 Stunden	~ 36 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesonders durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	begehbar nach	leicht belastbar nach	voll beastbar nach
+10°C	1 Tag	3 Tage	9 Tage
+20°C	12 Stunden	2 Tage	5 Tage
+30°C	8 Stunden	1 Tag	3 Tage

Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesonders durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

System

	Beton/Zementestrich	Gussasphalt
Grundierung	Auf normal saugendem Untergrund: Sikafloor® -150 Plus / -151[1)] ca. 0,3-0,5 kg/m². Bei Überschreiten der max. Wartezeit lose mit Quarzsand 0,3-0,8 mm	Sikafloor®-3240: 0,4-0,5 kg/m² wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird abstreuen mit Quarzsand 0,3-0,8 mm
Egalisierung	Sikafloor® -150 Plus / -151 (siehe jeweils PDB)[1)]	Sikafloor®-3240: 1,7 kg/m²/mm Verfüllt im Mischungsverhältnis 1 : 0,5 wenn nicht frisch in frisch gearbeitet wird abstreuen mit Quarzsand 0,3-0,8 mm
Sikafloor® MultiFlex PS-32 ca. 2mm		
Grundierung	Sikafloor®-151[1)]	0,4 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor®-3240 1:0,5 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	1,8 kg/m²/mm
Sikafloor® MultiFlex PS-32 UV ca. 2mm		
Grundierung	Sikafloor®-151[1)]	0,4 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor®-3240 1:0,5 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	1,8 kg/m²/mm
Versiegelung	Sikafloor®-305 W	0,15 kg/m²

Sikafloor® MultiFlex PB-32 ca. 3mm

Grundierung	Sikafloor®-151[1)]	0,4 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor®-3240 1:0,5 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	1,8 kg/m²/mm
Abgesandet	Quarzsand 0,3-0,8 mm	4,0-5,0 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-378	0,7-0,9 kg/m²

Sikafloor® MultiFlex PB-32 UV ca. 3mm

Grundierung	Sikafloor® -151[1)]	0,4 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor®-3240 1:0,5 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	1,8 kg/m²/mm
Abgesandet	Quarzsand 0,3-0,8 mm	4,0-5,0 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-359 N[2)]	0,7-0,9 kg/m²

Sikafloor®-3240 Thixo

Grundierung	Sikafloor®-151[1)]	0,4 kg/m²
Beschichtung	Sikafloor®-3240 +3% Sikafloor® Stellmittel T	0,7 kg/m²

[1)] Alternativ kann Sikafloor®-150 Plus oder Sikafloor®-701 verwendet werden. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.
[2)] Für Sikafloor® MultiFlex PS-32 UV und Sikafloor® MultiFlex PB-32 UV ist zwingend eine lichtechte Versiegelung zu applizieren.
Bei tieferen Temperaturen, niedrigeren Schichtdicken oder Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Anteil Quarzsand zu reduzieren.
Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauheit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

EINSCHRÄNKUNGEN

Farbabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Vorversuche durchführen!

- Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-3240 (Komp. A und Komp. B) einer Produktionscharge verwendet werden.
- Nicht auf Untergründe mit Gefälle > 1 % applizieren. Nicht auf Untergründe mit aufsteigende Feuchtigkeit applizieren.
- Frisch aufgebrachtes Sikafloor®-3240 muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Während der Applikation ist darauf zu achten, dass keine Schweißtropfen in die frische Beschichtung gelangen (Stirnbänder und Handgelenkbänder verwenden).
- Nicht ausgehärtetes Material reagiert mit Wasser (Schaumbildung)!
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen. Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-3240 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, durch beispielweise Schmutz, Fett, Öl, Lack und andere haftungsstörende Materialien, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Staub, Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden. Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm². Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

Zementgebundene Untergründe:
Sikafloor®-3240 wird immer auf eine porenfreie Grundierung appliziert. Bitte Produktdatenblatt der verwendeten Grundierung beachten.

Alte Gussasphalt-Oberflächen:
Der Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen dabei entfernt werden. Es müssen mindestens 80 % des Zuschlagkorns freiliegen. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit geeigneten Sika® Produkten zu egalisieren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 3 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.
Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung sind Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt zu bestimmen.

Als Grundierung von Gussasphaltflächen
Sikafloor®-3240 wird ausgegossen und mit einem Gummischieber gleichmässig verteilt. Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen, ist das Material kräftig in die Oberfläche einzuarbeiten. Eine evtl. notwendige Quarzsandabstreuung erfolgt nach einer Wartezeit von 15 - 20 Minuten.

Als Ausgleichsschicht bei Gussasphaltflächen
Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Als Fließbelag
Sikafloor®-3240 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmäßig verteilt. Danach sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften.

Als Einstreubelag
Sikafloor®-3240 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmäßig verteilt. Die gleichmäßig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschließend die Fläche zuerst leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand abstreuen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de